

Kann Ihre HR-Abteilung das?

Standards für professionelle Personalarbeit veröffentlicht.

Kompetenzen. HR-Management muss auf professioneller Basis stehen. Die Standards dafür hat erstmals das Forum Personal, etabliertes Personalistennetzwerk aus 300 heimischen Unternehmen, in Form von zehn Kernbereichen niedergeschrieben. „Sie lesen sich wie ein Lehrbuch für Personalwirtschaft“, beschreibt Univ. Prof. Wolfgang Mayrhofer, „doch sie sind praktisch untergliedert in weitere Teildimensionen, konkrete Anforderungen und Beispiele.“

„10 Gebote für HR“

Die zehn Kernbereiche bestehen aus grundsätzlichen strategischen Überlegungen, gefolgt von den funktionalen Bereichen Personalplanung & Beschäftigung, Recruiting & Personalmarketing, Personalentwicklung, Performance Management und Compensation & Benefits. Als „Querschnittsfunktionen“ folgen Arbeitsrecht & AG/AN-Beziehungen, Personaladministration & Verrechnung, HR-Controlling & HR-Informations-

systeme und internationales HR-Management.

Schützenhilfe bekommen die Entwickler von Albin Hahn, als Finanz- und Personalvorstand bei Manner selbst oberster Chef der HR-Abteilung: „Früher waren Personalisten graue Mäuse, die Leute zählten.“ Dieser Rolle sind sie zwar seit Langem entwachsen, ihre neue Positionierung ist aber nicht restlos geklärt. Fest steht, dass HR direkt unter Geschäftsleitung oder Vorstand angesiedelt sein muss, „tiefer sollte es nicht sein“.

OMV Senior Vice President HR Georg Horacek wünscht sich, „dass Personalisten mit den Standards unterm Arm zu ihrer Geschäftsleitung kommen und auf ihre Kompetenzen laut Liste verweisen“. Beide Seiten können damit diffuse wechselseitige Erwartungen klären. Auch Weiterbildungsinstitute und Personalberater können ihre Dienstleistungen anpassen. Die HR-Standards sind um 45 Euro netto unter personal.opwz.com erhältlich. *al*